

Sommer, Urlaub und einige Tage ohne Arbeit und Stress sind fast schon vergessen. Also wird es Zeit einige Dinge aufzuarbeiten, die in letzter Zeit die Verbandsarbeit prägten.

## Klausurberatung der Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesbildungsverbände im Juli in Dresden

Ende November des letzten Jahres gründeten in Güstrow 3 Landesverbände (Hessen, Sachsen und Mecklenburg-Vorpommern) die Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesbildungsverbände, kurz BALB. Nunmehr luden die Gründungsmitglieder andere Verbände zu einer ersten Beratung ein. Der Mitteldeutsche Verband für Weiterbildung hatte sich in seiner Frühjahrsmitgliederversammlung zunächst für einen Beobachterstatus entschieden und eine Mitgliedschaft vorerst mehrheitlich abgelehnt. So vertrat der Vorsitzende des MVW, Frank Ludwig als Gast den Verband und hatte interessierte Zuhörer bei der Vorstellung des Verbandes, seiner Aufgabenstellung und seinem Wirkungsbereich in Sachsen-Anhalt. Während der Beratung wurde deutlich, dass die Mitgliederwerbung und Positionierung der Arbeitsgemeinschaft noch im Entwicklungsprozess liegt, jedoch die Bundesländer Hamburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen mit Ihren Verbänden einen baldigen Beitritt anstreben.



Herr Bräuer (VSBI) als Sprecher der BALB moderierte die Klausurtagung und umriss in seinen Ausführungen die künftigen Aufgaben der Arbeitsgemeinschaft: „Bildung ist der Schlüssel zu einer zukunftsfähigen, freien und demokratischen Gesellschaft und es muss gelingen, alle Menschen in unserer Gesellschaft zu erreichen und sie am Bildungsprozess teilhaben zu lassen.“ Dieser Prozess soll durch „Einen freiwilligen Zusammenschluss von Landesbildungsverbänden der allgemeinen, der beruflichen und politischen Bildung, die sich zu einer hohen Qualität und Transparenz in der Bildungsarbeit bekennen und an Meinungsbildungsprozessen im Bildungsbereich mitwirken“ unterstützt werden. Zwischenzeitlich wurde die Internetpräsenz der Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesbildungsverbände freigeschaltet. Unter der Adresse [www.bundesarbeitsgemeinschaft-landesbildungsverbände.de](http://www.bundesarbeitsgemeinschaft-landesbildungsverbände.de) lassen sich die Ziele und Aufgaben detailliert nachlesen. Unser Verband sollte die Entwicklung aufmerksam begleiten und die Form und den Umfang der Mitarbeit erneut diskutieren.



## JOBSTARTER CONNECT

Zum Förderprogramm „JOBSTARTER CONNECT“ führte der MVW e.V. zwei Workshops durch. Ziel war die eventuell vorhandenen Interessen der Mitglieder zu bündeln und eine gemeinsame oder von mehreren Mitgliedern getragene Antragsskizze für unsere Region zu verfassen. Leider wurde dieses Ziel nicht erreicht. Mit heutigem Stand hat nur das Bildungszentrum der HWK für die handwerklichen Berufe eine Antragsskizze eingereicht. Trotzdem sollte auch zukünftig diese spezifische Form der Verbandsarbeit erhalten und ausgebaut werden. Die gegenseitige Information und Abstimmung ist für jedes Verbandsmitglied unerlässlich.

## Veranstaltungstipps

- 14.10.09 Fachtagung des f-bb Nürnberg „Betriebliche Ressourcen nutzen - Nachqualifizierung als Chance für Unternehmen“ im Gustav-Stresemann-Institut Bonn
- 19.10.09-20.10.09 Bildungskonferenz des ZWH „Rohstoff Bildung - Energie für die Wirtschaft von morgen“ im Estrel Hotel Berlin
- 28.10.09 Fachkonferenz des MVW - Netzwerk Pro Beruf „Modulare Nachqualifizierung auf dem Weg zum Regelangebot“ im Maritim Hotel Halle

## IMPRESSUM

Mitteldeutscher Verband für Weiterbildung e.V.  
 Merseburger Straße 237  
 06130 Halle (Saale)  
 Telefon: +49 (345) 1325-180  
 Internet: [www.mitteldeutscher-weiterbildungsverband.de](http://www.mitteldeutscher-weiterbildungsverband.de)